

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ernst H. Gombrich

Ernst H. Gombrich wurde 1909 in Wien geboren. Er studierte dort Kunstgeschichte und Archäologie. Ernst Kris führte ihn in die Probleme der Psychologie ein. 1936 ging er an das Warburg Institute nach London, dem er von 1959 bis 1976 als Direktor vorstand, wurde englischer Staatsbürger und 1972 in den Adelsstand erhoben. Zu seinen zahlreichen akademischen Auszeichnungen gehören Ehrendokorate von Oxford, Cambridge und Harvard und die Mitgliedschaft in vielen wissenschaftlichen Gesellschaften und Akademien. Er hat an vielen Universitäten in Amerika, Europa und Japan Gastvorlesungen gehalten. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Das dreibändige Werk zur Kunst der Renaissance:

Band 1: Norm und Form

240 Seiten, 186 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 62.60
(Subskriptionspreis bei Abnahme aller drei Bände Fr. 53.40)

Band 2: Symbolische Bilder

248 Seiten, 170 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 62.60
(Subskriptionspreis bei Abnahme aller drei Bände Fr. 53.40)

Band 3: Die Entdeckung des Sichtbaren

erscheint im Frühjahr 1987

«Diese Bücher müssten wegen ihrer mustergültigen Einleitungen und ihrer methodisch aufgebauten Beiträge zur Pflichtlektüre aller Kunstliebhaber werden . . . denn sie werden seine unvergleichliche Fähigkeit, fundamentale Fragen im kleinsten Detail wie in den umfassendsten Darstellungen zu beweisen, wie Leckerbissen auf der Zunge zergehen lassen.» («Times»)

Bild und Auge. Neue Studien zur Psychologie der bildlichen Darstellung

316 Seiten, 253 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 71.80

«Vor dem üblichen ‚sentimentalen Gerede über Künstler, die Seelen malen‘ hat der Skeptiker Gombrich freilich keinen Respekt. Weshalb ihm der Avantgarde-Kunstabetrieb auch lieber aus dem Weg geht. Man kann nach dieser Lektüre nicht mehr so leicht drauflosschwafeln.» («Stuttgarter Nachrichten»)

Ornament und Kunst. Schmucktrieb und Ordnungssinn in der Psychologie des dekorativen Schaffens

420 Seiten, 455 Abbildungen, davon 11 in Farbe, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 71.80

«... wie sollte es anders sein bei Gombrich, eine spannende Lektüre – ohne Fussnoten!» («Die Zeit»)

Die Krise der Kulturgeschichte. Gedanken zum Wertproblem in den Geisteswissenschaften

248 Seiten, 12 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 44.20

bei Klett-Cotta 

**Das Neuste
aus der Welt
jetzt im
Kuoni-Katalog.**



Ihr Ferienverbesserer